

[38538.] Ein junger Mann von 32 Jahren, in fast allen buchhändlerischen, auch in redactionellen Arbeiten erfahren, sucht, auf empfehlende Zeugnisse gestützt, baldigst eine möglichst selbstständige Stellung in Leipzig. Offerten erb. unter E. # 5. durch die Exped. d. Bl.

[38539.] Ein junger Schweizer, seit 5 Jahren im Musik- u. Instrumentenhandel thätig, der auch längere Zeit in einem der grössten Sortimenten Leipzigs gearbeitet, sucht pr. 1. November, event. auch später Stellung in Deutschland oder im Auslande. Beste Referenzen. Gründliche Kenntnisse der französischen Sprache und gute musik. Bildung vorhanden.

Gef. Offerten bitte zu adressiren an Herrn A. Ritter, Musikhandlung in Würzburg.

[38540.] Für einen jungen Mann, der soeben seine Lehre in meinem Münchener Musikgeschäfte beendet, suche ich eine passende Stelle unter bescheidenen Ansprüchen u. bin zu näherer Auskunft bereit.

Nürnberg, im Oct. 1876.

Wilhelm Schmid,  
Königl. Bayer. Hofmusikalienhdlg.

## Bermischte Anzeigen.

Verlag von E. A. Seemann.

[38541.]

Der diesjährige

### Illustrierte Weihnachts-Katalog

nebst

### Literarischem Jahresbericht

von

Dr. G. Wustmann.

Sechster Jahrgang. 1876.

10 Bog. gr. Lex.-8. 75 S.

erscheint Mitte November. Die Expedition der Bestellungen nimmt ca. 10 Tage vom 15.—25. November in Anspruch. Directe Zusendungen bedaure ich nicht machen zu können. Handlungen, welche die bestellten Exemplare abholen zu lassen wünschen, werden ersucht, davon bis zum 10. November spätestens Anzeige zu machen, damit die nöthigen Anordnungen getroffen werden können.

Der diesjährige Weihnachts-Katalog ist ganz besonders reich und schön illustriert und von mehr als 120 Verlagshandlungen, darunter die angesehensten Firmen, zur Insertion benutzt.

Für nachträgliche Bestellungen sind noch einige hundert Exemplare reservirt, die ich unter den bekannten Bezugsbedingungen abgebe (100 Expl. für 16 M.; 50 Expl. für 9 M.; 25 Expl. für 5 M.; 10 Expl. für 2 M. 50 S.; 5 Expl. für 1 M. 50 S.; einzeln à 50 S. gegen baar).

Nur auf Verlangen.

[38542.] Demnächst erscheint:

### Katalog Nr. 1.

Allgemeine Theologie. — Bibeln. — Alte Theologie. — Predigten u. alte Drude.

Wir bitten, zu verlangen.

Wien. Joh. Brezner & Co.,  
Antiquariat.

## Weihnachts-Anzeiger der „Deutschen Rundschau“.

[38543.]

Berlin W., Lützowstr. 2, im Octbr. 1876.

Auch in diesem Jahre werden wir, vielfach uns geäußerten Wünschen nachzukommen, dem

### Decemberheft

der „Deutschen Rundschau“, welches am 28. November c. in Leipzig zur Ausgabe gelangt, einen lediglich für buchhändlerische Anzeigen bestimmten

## Weihnachts-Anzeiger

in eleganter Ausstattung und splendidem Druck begeben; unser besonderes Augenmerk werden wir auf *illustrierte Anzeigen* richten und die Anwendung von Clichés durch Wahl eines entsprechend guten Papiers begünstigen.

Ausdrücklich machen wir darauf aufmerksam, dass die für den

Weihnachts-Anzeiger bestimmten Inserate vor das Titelblatt geheftet werden, während alle übrigen in bisheriger Weise an den Schluss des Heftes kommen.

Die Verbreitung der „Deutschen Rundschau“ beschränkt sich nicht mehr auf Deutschland, sie wird verhältnissmässig ebenso stark gelesen in Amerika, Russland, England, den Niederlanden, dem scandinavischen Norden; ja in allen überseeischen Plätzen, wo Deutsche leben, gilt bereits die „Deutsche Rundschau“ als repräsentatives Organ der gesammten deutschen Culturinteressen.

Wenn Sie nun berücksichtigen, dass die „Deutsche Rundschau“, abgesehen von ihrer Verbreitung, ihre

### 10,000 Abonnenten

fast ausschliesslich in den gebildeten und wohlhabenden, d. h. bücherkaufenden Kreisen hat, dass sie ferner vermöge ihrer gediegenen Aufsätze dauernd in den Händen des Publicums bleibt, so wird es Ihnen nicht entgehen, dass eine Anzeige im Weihnachts-Anzeiger der „Deutschen Rundschau“ von besonders lohnendem Erfolge sein muss.

Der *Schlusstermin* für die Einlieferung dieser Weihnachts-Inserate muss aus technischen Gründen auf den

7. November cr.

festgesetzt werden; da wir jedoch dem Weihnachts-Anzeiger überhaupt nur einen sehr beschränkten Umfang zu geben beabsichtigen, so müssen wir — für den im vergangenen Jahre eingetretenen und voraussichtlich auch diesmal eintretenden Fall zu zahlreicher Inserat-Aufträge — den zuerst eingegangenen Anzeigen den Vorzug einräumen.

Wir berechnen für Inserate im Weihnachts-Anzeiger:

pro gespaltene Petitzeile	75 S.
für den Raum von $\frac{1}{8}$ Seite	13 M.
„ „ „ „ $\frac{1}{4}$ „	25 „
„ „ „ „ $\frac{1}{2}$ „	48 „
„ „ „ „ $\frac{3}{4}$ „	70 „
„ „ „ „ 1 „	90 „

und gewähren auf *illustrierte Anzeigen* einen Rabatt von 10% — vorausgesetzt, dass die Illustration mindestens ein Viertel des beanspruchten Raumes deckt.

Bei Ertheilung Ihres Inserat-Auftrages

für das *Decemberheft* wollen Sie — zur Vermeidung von Irrthümern — freundlichst angeben, ob die Anzeige

für den *Inseratentheil* oder den *Weihnachts-Anzeiger*

bestimmt ist.

Die für den *Inseratentheil* bestimmten Anzeigen werden mit 40 S. pro gespaltene Petitzeile, *Beilagen* mit 30 M. pro  $\frac{1}{8}$  Bogen, 40 M. pro  $\frac{1}{4}$  Bogen, 50 M. pro  $\frac{1}{2}$  Bogen, 60 M. pro 1 Bogen berechnet; letztere müssen in 10,000 Expl. bis spätestens 10. November franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei geliefert werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

ergebenst  
Gebrüder Paetel.

[38544.] Nachstehende Firmen erfreuten uns bis heute durch Inserate für den

## Weihnachts-Anzeiger

der

### Deutschen Rundschau:

Herrn J. G. Bach's Verlag in Leipzig.  
Löbl. C. H. Beck'sche Buchh. in Nördlingen.  
Herr Carl Conradi in Stuttgart.

„ Hermann Costenoble in Jena.

„ J. Engelhorn in Stuttgart.

„ Hermann Gesenius in Halle.

Löbl. Haude- & Spener'sche Buchh. (F. Weidling) in Berlin.

Herren Gebr. Henninger in Heilbronn.

Herr W. Hertz in Berlin.

Herrn A. Hildebrand's Verlag in Schwerini/M.

Herren A. Hofmann & Co. in Berlin.

Herr Carl Krabbe in Stuttgart.

„ A. Kröner in Stuttgart.

„ E. Morgenstern in Breslau.

„ R. Oldenbourg in München.

„ Robert Oppenheim in Berlin.

Löbl. Rieger'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Herren Schmidt & Spring in Stuttgart.

Herrn F. Soennecken's Verlag in Bonn u. Leipzig.

Herr Wilhelm Spemann in Stuttgart.

„ L. Staackmann in Leipzig.

„ Theodor Thomas in Leipzig.

Verlag der Bohemia in Prag.

Herren Wedekind & Schwieger in Berlin.

Herr G. Weiss in Heidelberg.

„ Georg Wigand in Leipzig.

Schluss der Inseraten-Annahme für den Weihnachts-Anzeiger am 7. November cr.

Berlin, den 24. October 1876.

Gebrüder Paetel.

[38545.] Nachdem gegen die Stettin'sche Buchhandlg. hier das Gantverfahren eingeleitet wurde, haben die Unterzeichneten von dem betreffenden Gerichte die Fortsetzungslisten käuflich erworben und solche unter sich vertheilt; sie bitten hiermit die Herren Verleger, einzelne verloren gegangene Nummern und Hefte auf Verlangen nachliefern zu wollen.

Ulm, 18. October 1876.

J. Ebner'sche Buchh.

Ludwig Frey.

Gebrüder Rübling.

Wohler'sche Buchh.

[38546.] Ein in Berlin wohnhafter, vielseitig gebildeter Mann wünscht Beschäftigung mit Correcturen, Correspondenzen, Uebersetzungen oder sonstigen literarischen Arbeiten, bei bescheidenen Ansprüchen. Adressen unter B. S. O. an die Exped. d. Bl.